



# Der Bote

Gemeindemagazin der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

Hopes

**TOP-THEMA:**  
*Ein Traum von Kirche*

▲ Visions

▲ Dreams

- 2 **Kurz angedacht**
- 3 **Rückblick**  
*Gemeindefreizeit*
- 4 **Gottesdienst**
- 5 **Monatsspruch**  
*Neuer Himmel*
- 6/7 **Herausgefordert**  
*Ein Traum von Kirche*
- 8/9 **Interviews**  
*Kirchenträumer*
- 10/11 **Hauskreise**
- 12 **Kinder & Jugend**  
*Kinderbibelwoche*
- 13 **Kinder & Jugend**  
*Weihnachtsmusical*
- 14 **Erwachsene**  
*Traumkirche - eine Umfrage*
- 15 **Aus unserer Kooperationsgemeinde**  
*Kupferdreh*
- 16/17 **Anzeigen**
- 18/19 **Familiennachrichten**
- 20/21 **Unsere Angebote**
- 22 **Kurz notiert**
- 23 **Ansprechpartner**

## Kurz angedacht



Liebe Leserinnen und Leser unseres Boten, diesmal laden wir Sie ein, zu träumen. Von Kirche - speziell: von Gemeinde. Das tun Sie schon manchmal - aber das Träumen bringt's nicht?

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Es ist Sonntag. Sie sitzen im Gottesdienst. Es passt gerade: Sie schließen gerade kurz oder länger die Augen und lassen es zu, dass sich - wie im Traum oder wie in Gedanken - alle Träume erfüllen, die Sie von einem Wow!-Gottesdienst je hatten. Angefangenem im Foyer: wie aufgeschlossen die Menschen sind, wie die Begrüßung, die Atmosphäre, der Raum, die Blumen sind, die liturgischen Elemente, der Lobpreis, die Sprache, die Predigt, die Ansagen, die Lieder und die Band/Begleitung, die Nachbarn... Alles, das Was und das Wie. Alles so, wie Sie es sich „in Ihren kühnsten Träumen erhoffen“. **So.**

**Und nun stellen Sie sich vor, dass das jeder tut!** Und dann - nur mal sich vorstellen - macht man die Augen auf und der Traum ist erfüllt, für jeden Träumer. Vielleicht sitzen Sie dann ganz alleine da? Und jeder andere auch? Alleine in seiner Traumwelt? Alles super? Da stimmt doch etwas nicht. Und vielleicht hört jeder eine Stimme, unüberhörbar: „Bist Du sicher, dass das Gottesdienst ist? Wo ist Gott? Wo ist Gemeinschaft? Und wo bist Du selbst?“

Lasst uns lieber zusammen träumen und fragen: „**Herr, was willst Du, dass ich es tue? Was ist dran? Was tut wirklich gut?**“ Aber eigentlich tun wir das schon. Nicht immer, aber immer öfter setzen wir uns persönlich ein und versuchen, ein Problem oder eine Unzufriedenheit ein Manko in der Gemeinde als eine Aufgabe zu verstehen, die wir lösen oder klären oder verarbeiten müssen und werden und die uns gemeinsam weiter bringt. Oder? Oder nicht? Gelegenheiten, etwas zu lernen und besser zu werden gibt es immer, weil immer irgendwo Missverständnisse sind und etwas schief geht, Ärger aufkommt oder Enttäuschung. Das ist dann der Moment, wo etwas geschieht, was mit Gott zu tun hat und wo die Zusagen der Bibel eine neue Tiefe bekommen.

Freuen wir uns drauf. Träumen wir von solchen Sternstunden. Erzählen Sie mir davon?

Liebe Grüße

**Erika Steinbeck**  
[rixstein37@gmail.com](mailto:rixstein37@gmail.com)



**Herausgeber:**  
Presbyterium der ev. Kirchengemeinde  
Essen-Burgaltendorf  
Auf dem Loh 21a - 45289 Essen  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)  
[info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)

**Redaktion:**  
Volker Plaar (Redaktionsleitung),  
Pfarrer Manuel Neumann, Gabriele Blech,  
Irene Hechtl, Leyla Korneli, Olga  
Neumann, Erika Steinbeck, Gitta Strehlau,  
Fee Triebel-Classen

**Annoncen:**  
Irene Hechtl (Anzeigenleitung)  
[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei (Auflage: 2.000)  
Redaktionsschluss: 06.10.2024





## Gemeindefreizeit 2024

Als wir die Nachricht erhielten, dass wir nach knapp zwei Jahren ein zweites Mal unsere Freizeit im CVJM-Heim auf der Bundeshöhe in Wuppertal verbringen würden, mag der Eine oder Andere vielleicht gedacht haben: Da waren wir doch schon und was kann es eigentlich noch Neues und Interessantes geben?

Es ist erstaunlich, was sich alles an Neuem ergibt, wenn Gott uns schönes Wetter schenkt und wenn sich ganz viele liebe Menschen Gedanken um die Freizeitgestaltung machen und 66 Menschen so beschäftigen, dass alle hinterher froh und bereichert nach Hause fahren.

Der erste Abend war wie immer für ein besseres Kennenlernen untereinander gedacht. Dieses Mal war wieder Speed Dating dran. Neben den üblichen Fragen wie nach Name, Schuhgröße und Lieblingsessen, gab es noch einige, die zur Beantwortung weit mehr als nur zwei Minuten benötigten. Aber das war ja wohl auch der Sinn der Fragen bzw. der zu beendenden Sätze. Wenn man jemanden kennengelernt hatte, zu dem man schnell „einen Draht gefunden hatte“, ergab sich automatisch ein längeres Gespräch.

66 Personen sind mitgefahren. 12 unserer Kleinsten und dazu noch 13 junge Menschen im Alter zwischen 15 und 30 Jahren sorgten für ein niedriges Durchschnittsalter. Den größten Anteil (21) hatten die Teilnehmer zwischen 50 und 70 Jahren. Unsere Senioren über 70 waren 10 mal vertreten. Fünf neue Teilnehmer waren zum ersten Mal auf unserer Gemeindefreizeit dabei: Anke und Claudius mit ihren beiden Zwillingen. Und Leyla, die sich sichtlich wohl fühlte und sehr schnell ins Gespräch mit Vielen aus der Gruppe kam. Herzlich willkommen! Josi und Lea übernahmen mal wieder die Leitung für das Programm der Kinder. Mit Torsten durften wir eine Fahrt mit der Schwebbahn über der Wupper erleben und bei strahlendem Sonnenschein ein leckeres Eis genießen. Die anderen „Daheimgebliebenen“ haben es sich gemütlich gemacht (gechillt), gehäkelt oder gestrickt und erzählt.

Der besinnliche Teil am Samstagmorgen befasste sich mit dem Thema: Ein Traum von Kirche.

Jede Kleingruppe (6-8 Personen) erhielt einen Bibeltext, zu dem sie sich unter dem benannten Thema Gedanken machen und später kurz vortragen sollte. Ein Beispiel: Sinn und Zweck der Gemeinde. Dazu hat ja jeder so seine Vorstellung.

Wie erfreulich, dass unsere Gemeinde schon Vieles davon umsetzt.  
GOTT SEI DANK!

Der bunte Abend wurde so richtig bunt - mit einem Quiz, ausgearbeitet und durchgeführt von Michelle und Helena, unserer Praktikantin.

Sehr berührend und tief sinnig war der von Urte und Erhard gestaltete Gottesdienst am Sonntagmorgen.

Am Ende hatte jeder noch die Möglichkeit, Wünsche zum Frieden aufzuschreiben, am Kreuz ein Gespräch mit Gott zu führen, sich Gedanken über Vergebung zu machen oder einfach „Danke“ zu sagen.

Zum guten Schluss möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, zwei Sätze weiterleiten und Sie bitten, diese zu Ende zu denken:

Wenn ich einen Tag lang machen könnte, was ich will, würde ich....

Am Ende meines Lebens möchte ich sagen können:...

So können wir alle unserem Traum von Kirche ein wenig näher kommen.

**Irene Hechtl**

[irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)

## Traumhaft – Ein Gottesdienst, wo alle hingehen (wollen)

Gottesdienst – immer das Gleiche?! – Weit gefehlt!

Auch wenn es uns so vorkommen mag, ist der Gottesdienst nicht immer gleich – gewesen. Er hat schon viele Reformen durchgemacht und wir stehen angesichts der niedrigen Gottesdienstbesucherzahlen vor einer weiteren Reform.

Der christliche Gottesdienst hat seinen Ursprung vom jüdischen Synagogengottesdienst. Ist ja auch klar, die ersten Christen waren Juden, sie beteten den Gott (Vater) Jesu an und warum sollten sie nun alles anders machen? So gab es biblische Lesungen, Gebete, Lieder, Predigt und das Abendmahl. Diese Grundelemente sind bis heute geblieben. Doch als die katholische Kirche sich immer mehr formte und mehr Raum und Mitglieder gewann, wurde eine bewusste christliche Liturgie für einen „Gottesdienst“ entworfen. Reformen dazu gab es viele: z.B. schon unter Karl dem Großen (800 n.Chr.) und für die evangelische Kirche natürlich unter Martin Luther (1526 deutsche Messe). Prägend für die katholische Kirche war das 2. Vatikanische Konzil (1962-1965). Darin wurde u.a. beschlossen, dass der Gottesdienst in der jeweiligen Landessprache abgehalten werden darf (vorher immer nur auf Latein!). Papst Franziskus hat Anfang des Jahres die Reformen des Konzils (vor 70 Jahren) noch einmal ausdrücklich gelobt, dass es gut sei, in der Muttersprache Gottesdienst zu feiern und dass die Gemeinde „aktiv ins liturgische Geschehen einbezogen werden“ soll. Das Ehrenamt wird gestärkt!

Im ähnlichen Ton wurde am 17.01.2024 auf der Rheinischen Landessynode für neue Gottesdienstformate geworben. „Der klassische Gottesdienst am Sonntagmorgen muss nach den Worten des rheinischen Präses Thorsten Latzel angesichts des Mitgliederschwunds nicht mehr die Regel sein. Es brauche andere Formate.“ JA!!!

Auf die Frage: „Gehört der Sonntagsgottesdienst abgeschafft?“ war die Antwort einer Umfrage aber ziemlich eindeutig: Ja 8,3 %; Nein 91,7%

Es wird weitergehen mit Reformen (in welchen Tempo?), doch für die Zukunft der Gottesdienste müssen zwei Dinge klar sein:

Den Inhalt der Gottesdienste geben uns die Bibel und der Glaube an Jesus Christus nach den ursprünglichen Bekenntnissen vor. Deswegen wird es weiterhin biblische Lesungen, Gebete, Lieder, Predigt und das Abendmahl geben! Daran darf man nicht rütteln – um nicht das Zentrum des Gottesdienstes zu verlieren und nur etwas „Menschengemachtes“ zu feiern.

Doch wie die Ausgestaltung aussieht: Gottesdiensttraum, Technik, Musik, „Personal“, Ablauf, Uhrzeit, das darf und muss jede Generation neu gestalten, damit erlebt werden kann, dass der Gottesdienst die Verbindung zwischen Gott und Menschen schafft.

Träumen Sie mit, denken Sie mit, gestalten Sie mit! Wir freuen uns über viele Anregungen, wie sich „Gottesdienst“ bei uns verändert, damit Sie Lust haben, zu kommen und Gottes Gegenwart zu erleben!

**Manuel Neumann**

[pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

## Hauptgottesdienste

### Aktuelle Termine

Sonntag, 01.09.24, 10:30 Uhr  
**S. Westphal - Abendmahl**

Sonntag, 08.09.24, 10:30 Uhr  
**A. Barus**

Sonntag, 15.09.24, 10:30 Uhr  
**M. Neumann**

Sonntag, 22.09.24, 10:30 Uhr  
**U. Heuß-Rumler**

Sonntag, 29.09.24, 10:30 Uhr  
**I. Schwerdtfeger**

Sonntag, 06.10.24, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Abendmahl**

Sonntag, 13.10.24, 10:30 Uhr  
**J. Vicari**

Sonntag, 20.10.24, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche - Taufe**

Sonntag, 27.10.24, 10:30 Uhr  
**M. Schreiber - Frontiers**

Sonntag, 03.11.24, 10:30 Uhr  
**W. Tiedeck - Missionssonntag - Abendmahl**

Sonntag, 10.11.24, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Taufe  
anschließend Gemeindeversammlung**

Sonntag, 17.11.24, 10:30 Uhr  
**F. Schellenburg**

Mittwoch, 20.11.24, 19:00 Uhr  
**M. Neumann - ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag**

Sonntag, 24.11.24, 10:30 Uhr  
**M. Neumann - Ewigkeitssonntag - Abendmahl**

## Weitere Gottesdienste

sonntags, 10:30 Uhr  
**Kindergottesdienst „KidsGO!“**  
parallel zum Hauptgottesdienst

sonntags, 17:00 Uhr  
**Abendgottesdienst „refresh“**  
Informationen auf unserer Website

sonntags, 18:00 Uhr  
**Worship-Abend**  
Informationen auf unserer Website

## Neuer Himmel

**Wir aber erwarten den neuen Himmel und die neue Erde, die er versprochen hat. Dort wird Gottes Gerechtigkeit herrschen. 2. Petrus 3, 13**

Es handelt sich um einen Text aus dem 2. Brief von Petrus, in dem er sich an alle Glaubensgeschwister wendet.

Er erklärt, dass der Tag, an dem der neue Himmel und die neue Erde kommen und Gottes Gerechtigkeit herrschen werden, jederzeit kommen kann, da für Gott die Zeit anders vergeht. Was bei uns ein Tag ist, sind bei Gott tausend Jahre und tausend unserer Jahre sind für Gott wie ein einziger Tag, begründet Petrus. Er fordert uns dazu auf, im Glauben standfest zu sein und diesen auszuüben, während wir auf den neuen Himmel und die neue Erde warten und hoffen.

Für die meisten von uns ist Warten schwer auszuhalten, weil es dazu Geduld erfordert.

Wie gehe ich denn selbst mit dem Warten und der Geduld um? In der heutigen Zeit, scheint es mir, kann alles nicht schnell genug gehen. Beim Warten auf die öffentlichen Verkehrsmittel oder bei der Fahrt mit ebensolchen, schauen mittlerweile (beinahe) alle auf ihr Handy. Manche schauen dort TikTok oder andere Kurzvideos, oder es wird mit Freunden über WhatsApp oder einen anderen Nachrichtendienst geschrieben.

Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Wartezeit auf den neuen Himmel und die neue Erde zu verkürzen und gleichzeitig meine Hoffnung darauf zu erhalten?

Etwas später im Text rät Petrus dazu, das Leben von der Liebe Gottes und Jesus Christus bestimmen zu lassen und ihn besser kennen zu lernen. Ich denke bei mir, dass ich dafür gar keine Zeit habe. Doch vielleicht könnte ich, wenn ich das nächste Mal eine Wartezeit zu überbrücken habe, in der Bibel lesen. Hierfür gibt es sogar eine Bibel-App, in der zudem unterschiedlich lange Bibellesepläne zu finden sind.

Anstatt mir die Zeit am Feierabend ausschließlich mit Fernsehen oder Computer-Spielen zu vertreiben, könnte ich mich mit Jesus auseinandersetzen.

Wie kann es mir gelingen, jeden Tag Zeit mit Gott einzuplanen? Hilfreich dafür kann ein Abreißkalender oder der Buchkalender „Termine mit Gott“ sein. Beide enthalten Bibelstellen, sowie Anregungen oder Anwendungsvorschläge auf unseren Alltag von unterschiedlichen Autoren. Es ist wie mit Vielem, was man neu in sein Leben integrieren möchte, man muss es wollen und es braucht eine gewisse Disziplin dabei. So könnte ich es mir lediglich einmal pro Woche vornehmen, um kein Erlebnis von Scheitern zu haben, wenn es mir nicht

täglich gelingen sollte. Möglicherweise versuche ich es als Ritual um eine gewisse Tageszeit, zum Frühstück, in der Mittagspause oder vor dem Schlafen einzuführen. Ich selbst habe bei YouTube Listen mit Lobpreis- und anderen Gottesdienstliedern erstellt, sowie einige christliche Bands, wie „Feiert Jesus“ abonniert. Diese höre ich gerne auf einem Spaziergang oder beim Kochen.

Es gibt nicht einen richtigen Weg, um Gott in sein Leben zu lassen. Schließlich soll Gott dabei nicht zu einem Punkt auf einer To-Do-Liste und somit als Pflicht abgearbeitet werden, wie etwa der Einkauf oder das Putzen.

Es geht ums kurze Innehalten im oftmals stressigen Alltag, damit wir Gottes Mitteilungen an uns hören können. Wenn jedoch unsere Ohren einer beständigen Beschallung durch Radio, Fernsehen, Hörbücher etc. ausgesetzt sind, werden seine Botschaften an unseren verstopften Ohren abprallen, statt zu uns durchzudringen.

So verschieden wir Menschen sind, so verschieden sind unsere Wege mit Gott. Kleine Schritte reichen, um uns Gott zu nähern, denn Gott hat andauernd Zeit für uns und freut sich bestimmt fortwährend, wenn wir uns an ihn wenden. Es ist egal, ob dies regelmäßig oder hin und wieder geschieht. Das Wichtigste dabei ist, dass wir beim Warten nicht die Hoffnung verlieren.

Leyla Korneli



**Männerforum**  
Aktuelle Termine



**Montag, 02.09.24, 19:30 Uhr** in der Kirche  
Gesprächsabend zum Thema: „Was ich glaube.“

**Montag, 07.10.24, 19:30 Uhr** in der Kirche  
**Kirche in Not.** Von der Ausbreitung des christlichen Abendlandes bis zum aktuellen Schwund der Kirchenmitglieder.

Vortrag und Diskussion mit **Pfr. Manuel Neumann**

**Montag, 04.11.24, 19:30 Uhr** in der Kirche  
Ein Blick **auf Israel und das Volk der Juden aus biblischer Sicht.**

Ein Vortrag mit **Dr. Wolfram Rhein**



## Ein Traum von Kirche

Fragt man ein junges Paar, das Hochzeitspläne schmiedet: „**Was ist euer Traum von Kirche**“?, dann könnte es sein, dass beide verklärte Augen bekommen und beide an eine traumhaft schöne kleine Kirche irgendwo in den Alpen denken, wo es eine Traumhochzeit geben könnte. Andere denken vielleicht an eine traumhaft beleuchtete Kirche, wie die St. Andreas-Kirche in Hildesheim vier Mal im Jahr - oder vielleicht auch an die Einladung zum Kirchenschlaf (mit Abendmusik und Morgengebete) in der Stadtkirchengemeinde in Gera (Isomatte und Schlafsack bitte mitbringen).

Andere träumen von einer Kirche, zu der mehr Gottesdienstbesucher strömen als Sitz- und Stehplätze vorhanden sind, wie man es sonst höchstens bei Konzerten oder zu Weihnachten erlebt. Die Kirche ihrer Träume soll attraktiv sein. Sie fragen vielleicht Berater, was sie tun könnten, damit „das Geschäft läuft“, damit sich ihre Mühe auszahlt, wenn viele Ehrenamtliche zusätzlich zu den Hauptamtlichen um die Gemeinde bemüht sind. Und die Kirchenleitung denkt nach über ein Motivationstraining. Wie bei einem weltlichen Unternehmen.

Einige sagen eher: Traum? Ist es nicht eher ein **Albtraum**, dass in der Kirche und von der Kirche Menschen missbraucht werden, sogar Kinder!!!, und dass ihr Leid ignoriert und vertuscht wird, nur um nach außen eine weiße Weste zu zeigen? Wie man es eher bei weltlichen Organisationen erwartet hätte? Und was allem widerspricht, was im Reich des Himmels bei Jesus Christus gilt?!

Da sind wir mitten im Thema: Es geht uns in diesem Boten **nicht um traumhaft schöne Kirchengebäude**, auch nicht um das, was eine irgendwie geartete Organisation aus dem Angebot der Christen machen könnte, sondern um die Frage:

**„Wie müsste Kirche, Gemeinde Christi, sein, sodass ich sagen kann: Wunderbar. Das ist es. Ich dachte schon, das gibt es nur im Traum!“**

Gemeinde - das ist auch die ursprüngliche Bedeutung von Kirche = ekklesia = die Herausgerufene. Ekklesia steht für „Volksversammlung“ im antiken Griechenland und steht im NT für die Menschen, die zu Christus gehören. Gemeinde, Leib Christi, Er das Haupt und wir die Glieder... Und es war erst eine

kleine Gruppe von Menschen, zu denen Jesus sagte: „Geht hin in alle Welt...“

Da gab es sehr bald die römisch-katholische Kirche und die orthodoxe, mit einem byzantinischen und einem orientalischen Zweig. Zu den Christen gehören die Armenische und die Syrische Kirche, die Äthiopier, die Kopten, die indischen Thomaschristen. Die Anglikanische Kirche seit King Henry III. Und nach der Reformation die Evangelischen Kirchen (reformiert, lutherisch, methodistisch)... Und überall auf der Welt entstanden weitere Denominationen und Freikirchen. Musste das so sein?

Hat man da etwas falsch verstanden?

Oder ist das nicht zu verwundern bei etwa 2,5 Milliarden Christen (Wikipedia), bei so sehr vielen Persönlichkeiten, gläubigen, nachdenklichen, kulturell so unterschiedlichen, intellektuell so verschieden geprägten Einzelwesen...

Der katholische (umstrittene) Theologe Alfred Loisy drückte es so aus:

**„Jesus verkündete das Reich Gottes - gekommen ist die Kirche.“**

Da hatten wohl viele gläubige Menschen viele Träume von einer perfekten Nachfolge Jesu. Man kann nämlich so manches träumen, das - realisiert - gar nicht das bringt, was man erhoffte. ... einer sagte mal: **„Wen Gott bestrafen will, dem erfüllt er seine Träume...“**

**Was haben die letzten 2000 Jahre gebracht? Sehr viel, Verbreitung der Frohen Botschaft in die meisten Winkel der Erde, reiche christliche Kulturen - und viel Elend.** Es hätte mehr Liebe geben müssen, mehr Barmherzigkeit, mehr Demut - mehr Christus. Statt dessen hat man - ganz menschlich - versucht, alles zu regulieren. Aus Sorge, dass die Einheit bei so viel Verschiedenheit zerfällt, wurde alles geregelt. Und alles sollte optimal sein. Die theologisch abgesegnete eindeutige Lehre, perfekte Liturgie mit den besten Gewändern in den schönsten prächtigsten Gebäuden - zur Ehre Gottes natürlich (oder perfekt schlicht und ohne jeden Schmuck). Ist das nicht wie der Turmbau zu Babel: Der Mensch nimmt etwas in die Hand, um Gott zu zeigen: So geht's! Und es läuft ihm aus dem Ruder und so geht's eben NICHT. Ist das nicht so?



Es ist wie der Pharisäer im Gleichnis bei Lukas (Kap.18,9-14), der stolz auf sich ist - und der sich eher fühlen müsste wie der Zöllner: „Herr, ohne dich kann ich nichts. Vergib mir.“

Zurecht. Die Christen dachten an alles Mögliche, aber sie fragten nicht: „**Herr, wie ist Dein Traum von Kirche?**“

Denn: So wunderbar es ist, wenn wir uns auf Rituale einigen und Gemeinsamkeiten entwickeln und darauf achten, dass wir nicht in die Irre gehen - wir laufen auch Gefahr, uns einzumauern und dem Wirken des Heiligen Geistes im Wege zu stehen. Bis sich alle ausgeschlossen fühlen, die wir eigentlich einladen wollten und sollten.

Müssen wir nicht manche Mauern wieder einreißen - nicht die Grundmauern und die tragenden Mauern - aber wohl die, die uns **einsperren, gegeneinander absperren und die da draußen aussperren**. Die Botschaft von der Erlösung will hinaus in alle Welt und sichtbar werden im Leben, im Alltag, will Leben wecken.

Wissen wir noch, welche Sprengkraft der Heilige Geist hat? Er will und muss hinaus in alle Welt, in jede Situation, wo sich Menschen begegnen, in die Wohnzimmer und Schlafzimmer, in die Büros und auch an die Werkbänke, wo Menschen arbeiten und feiern und leiden und hoffen, lachen und weinen.

Aber wird es dann nicht viele Probleme geben? Natürlich, überall wird es Probleme geben, immer - und gerade da ist der Arbeitsplatz des Heiligen Geistes, der Kraft Gottes, sein Arbeitsfeld, dort packt er an, dort zeigt er, was in ihm steckt. **Gerade unsere Unzulänglichkeiten gebraucht Gott**, um zu zeigen, was Barmherzigkeit ist und Liebe und Freude und wie er wirkt. Gemeinde lebt von diesen unvollkommenen Beziehungen und wie wir damit umgehen, Schwachheit eingestehen und Masken ablegen. Gerade unsere Unzulänglichkeiten gebraucht Gott, um zu zeigen, wie er ist und wirkt, tröstet und stärkt und durchträgt und „begeistert“ und begeistert und erfüllt. Nach jeder Schwierigkeit hat auch das Wort Gottes für uns an

Tiefe gewonnen, oder - wie ich einmal las (erf: Warum Kirche)

**Jedes neue Problem zwingt uns, die Schrift neu und tiefer zu verstehen!!!**

Darf ich so denken?

Ja. Unbedingt.

Darf man das auch anders sehen?

Ja, natürlich.

So entsteht Gemeinschaft, dass man sich austauscht und gemeinsame Wege geht und herauskommt aus den menschengemachten Begrenzungen in die Freiheit der Kinder Gottes.

Denn es ist nicht schlimm, wenn Kirche morgen anders aussieht als heute. Gott ist mit seinen Menschen noch nicht am Ende.(erf)

Vielleicht bricht eine Revolution der Liebe an, des Dienens, der Gerechtigkeit - in jedem Christen und damit auch in der Kirche.

Jeder darf seinen Traum von Kirche haben - er sollte ihn aber mit Jesus zusammen träumen und abstimmen. **Der Geist weht, wo er will, er fragt nicht die Kirchenleitung, ob er darf.**

Jörg Albrecht: **Die Kirche der Zukunft wird neben das Wort das Schweigens setzen, neben das Denken die Erfahrung, neben das Antworten das Berührt-Werden.**

Erika Steinbeck

[rixstein37@gmail.com](mailto:rixstein37@gmail.com)



## Mädelsabend Aktuelle Termine

Montag, 09.09.24, 19:00 Uhr  
Grillen und quatschen

Montag, 18.11.24, 19:00 Uhr  
Ein Abend mit Gabi Pack



## Ein Traum von Kirche

Nachstehend finden Sie einige Gedanken, die Menschen aus unserer Gemeinde und ihrem Umfeld passend zum Thema dieses Boten geäußert haben. Vielleicht finden Sie sich in der einen oder anderen Ausführung sogar wieder:

**Ich** träume, dass unsere Kirche für alle Generationen da ist, egal ob jung oder alt, klein oder groß, unerfahren oder weise. Jeder soll sich wohlfühlen. Dies geht jedoch nur, wenn wir einander zuhören, bereit sind, gemeinsam den Weg zu gehen und auch mal zu akzeptieren, dass wir unterschiedliche Vorstellungen von Gottesdiensten haben und nicht alle denselben Musikgeschmack. Ich träume, dass wir auch unkonventionelle Wege gehen, wie beispielsweise Gottesdienst für ALLE am Nachmittag oder Abend. Ich wünsche mir alltagsrelevante Themen in der Predigt, die mich in meiner jetzigen Lebenssituation ansprechen und einen Bezug zur Gegenwart haben. Ich träume davon, dass wir zusammen unser Leben teilen und viel Zeit auch außerhalb des Gottesdienstes miteinander verbringen.  
(weiblich, Ende 50)

**Eine** Gemeinde, wie ich sie mir wünsche, wäre ein Ort, an dem unterschiedliche Menschen, Jung und Alt, aus unterschiedlichen Schichten zusammenkommen, ohne Vorurteile, sich mit Liebe begegnend und gegenseitig unterstützend. Man hilft sich gegenseitig und man lässt die menschlichen Eigenschaften der Vorurteile und des übereinander Redens hinter sich und redet stattdessen miteinander. Es gibt gemeinsame Feste und Feiern. Es gibt keine erhobenen Zeigefinger und man wird auch dann noch angenommen, wenn man keine offizielle Verpflichtung übernimmt. (männlich, mittleres Alter)

**Ich** wünsche mir eine Kirche für alle, eine gemeinsame Kirche für Katholiken und Protestanten. Eine Kirche, in der ich mich auf Gott konzentrieren kann, innere Ruhe finden und Kraft tanken kann. Ich wünsche mir, dass Gottes Wort so vermittelt wird, dass es für jeden verständlich ist. Und ich wünsche mir einen Pfarrer, der häufigen Kontakt zu seinen Gemeindegliedern hat. Auch einen Gedankenaustausch zwischen Jung und Alt fände ich wichtig und sehr bereichernd (weiblich, älter)

**Ich** wünsche mir eine Kirche, die nicht bei sich bleibt, sondern unter den Menschen ist. In der Kneipe, in der Schule, in der Uni, in Parks, im Einkaufszentrum, in Konzerten, im Theater, im Schwimmbad, auf dem Sportplatz... - überall da, wo Leben stattfindet.

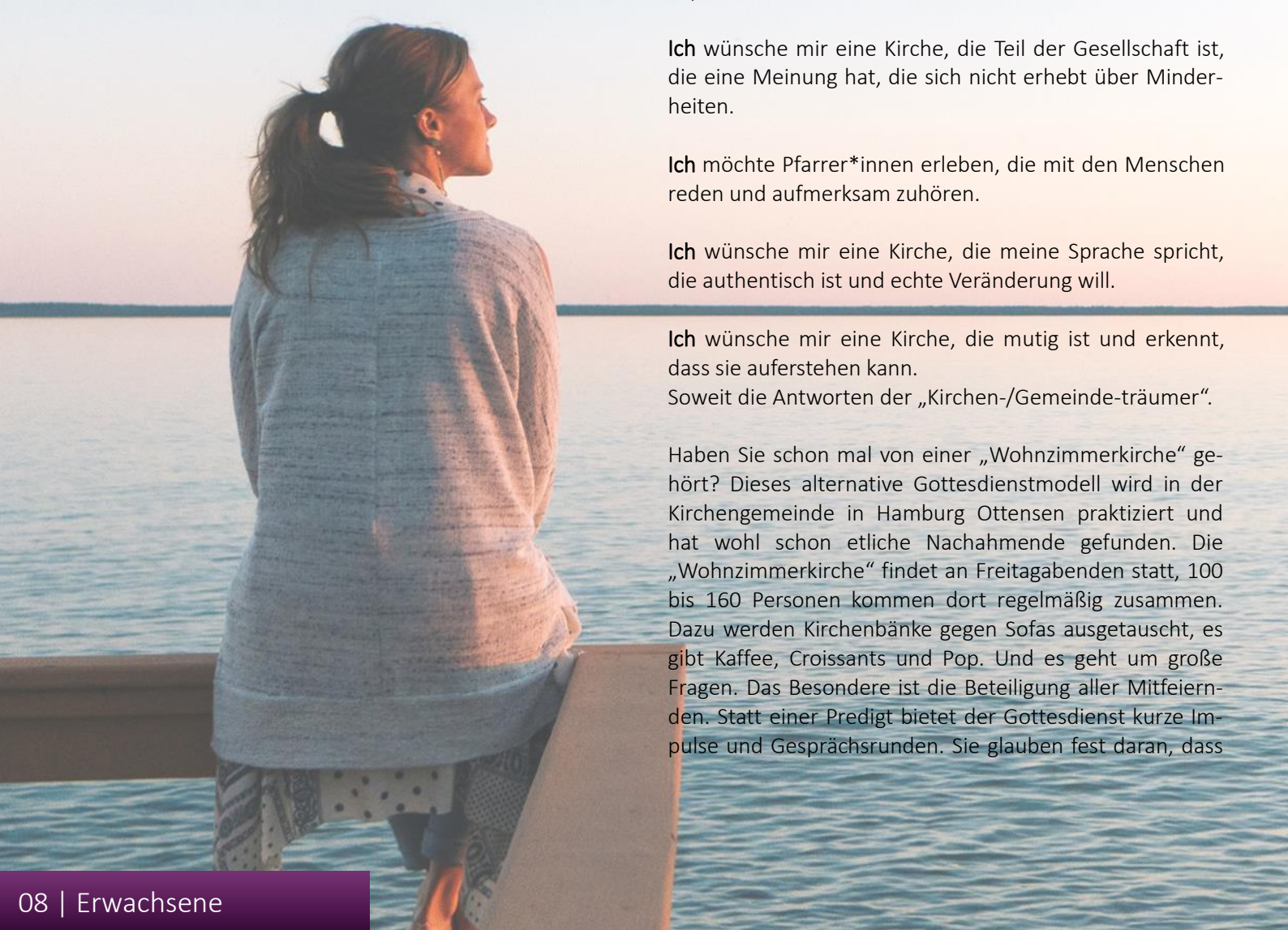
**Ich** wünsche mir eine Kirche, die Teil der Gesellschaft ist, die eine Meinung hat, die sich nicht erhebt über Minderheiten.

**Ich** möchte Pfarrer\*innen erleben, die mit den Menschen reden und aufmerksam zuhören.

**Ich** wünsche mir eine Kirche, die meine Sprache spricht, die authentisch ist und echte Veränderung will.

**Ich** wünsche mir eine Kirche, die mutig ist und erkennt, dass sie auferstehen kann.  
Soweit die Antworten der „Kirchen-/Gemeinde-träumer“.

Haben Sie schon mal von einer „Wohnzimmerkirche“ gehört? Dieses alternative Gottesdienstmodell wird in der Kirchengemeinde in Hamburg Ottensen praktiziert und hat wohl schon etliche Nachahmende gefunden. Die „Wohnzimmerkirche“ findet an Freitagabenden statt, 100 bis 160 Personen kommen dort regelmäßig zusammen. Dazu werden Kirchenbänke gegen Sofas ausgetauscht, es gibt Kaffee, Croissants und Pop. Und es geht um große Fragen. Das Besondere ist die Beteiligung aller Mitfeiernden. Statt einer Predigt bietet der Gottesdienst kurze Impulse und Gesprächsrunden. Sie glauben fest daran, dass





Gott wirkt, und suchen nach neuen Wegen, die Menschen zu erreichen (Quelle ARD Fernsehgottesdienst.)

Die Hamburger und auch viele andere Gemeinden in unserem Land wissen, dass die Menschen auf der Suche sind, aber dass heute nicht Wenige kaum mehr Berührung mit Kirche haben/hatten oder sie Enttäuschungen erlebten, die sie prägten und ihnen den Zugang zu Gemeinde und Kirche erschweren. Die Kirche muss sich bewegen, sie muss sich direkt an die Menschen wenden, sie dort treffen, wo sich ihr Leben abspielt.

Das hat ein Pfarrer aus Norddeutschland dann auch so umgesetzt. Ungewöhnlich sicher, aber mit Erfolg. Als er ein Bier in einer Kneipe trank, sagte ihm jemand: „In deine Kirche komme ich nicht – komm doch zu uns.“ Und das hat er zum Erstaunen der Leute getan. Regelmäßig kommen nun 70 Gäste zwischen 25 und 80 Jahren auf ein Bier und ein Wort Gottes in die Schenke. Der Ortswechsel tue dem Image der evangelischen Kirche gut, sagte der Theologe. „Wir erreichen vielleicht noch drei Prozent unserer Mitglieder, die wir noch haben. Ich glaube, dass Kirche sich verändern muss. Kirche muss zu den Leuten hingehen.“ Und deshalb predigt der Pastor weiter in der Kneipe, ganz nach seinem Motto: „Gott ist auch dein Bier.“ (Quelle NDR-Fernsehen). Das alles sind Hoffnungszeichen, dass sich etwas verändert und davon gibt es deutschlandweit nicht Wenige.

Auch Jesus ging zu den Menschen. Er hat sie nicht in die Gotteshäuser bestellt, sondern ist dorthin gegangen, wo ihr Leben stattfand: In ihre Häuser, auf ihre Feste oder an Orte, von denen sich Menschen Heilung versprachen. Er aß mit Betrügnern, hörte Prostituierten zu, erzählte Geschichten, in denen sich die Menschen wiederfanden, fehlerhaftes Verhalten erkannten und zu neuen Erkenntnissen kamen. Geächtete und Verachtete traf man nicht an heiligen Stätten, sondern an den Plätzen, die ihnen die Gesellschaft zuwies. Da war er und dort hat er sie erreicht, dort kam er ins Gespräch, dort kamen sie ins Fragen, dort wurden oft kranke Körper und Seelen geheilt. Jesu Platz war immer bei den Menschen, weil sie ihm wichtig waren und er sie liebte.

Macht das Ergebnis der kleinen Umfrage und der genannten Beispiele vielleicht deutlich, dass Veränderungen nicht nur wichtig, sondern nötig sind? Die Kirche wird sich an Jesu Vorbild wieder orientieren und daher sicher auch ungewohnte Wege gehen müssen. Manchmal muss das bisher Selbstverständliche ins Wanken geraten, damit Neues entstehen kann. In meinem Leben begegnete mir in herausfordernden Situationen immer wieder der Satz aus dem 2. Timotheus-Brief: **Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

In wenigen Worten eigentlich alles gesagt!

**Gabriele Blech**



## Freizeitgruppe WANTED!

Samstag, 7. September, 10:00 h  
Samstag, 12. Oktober, 15:00 h  
Samstag, 2. November 10:00 h

Wer Interesse an einer Teilnahme hat und bisher nicht dabei ist schreibt an:  
[imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-Kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-Kirche.de)  
oder spricht auf den AB: 0201/572565.



## Frühstückstreff Club 60

am 2. Donnerstag mit Frühstück

12.09.2024: „Was macht die **Studentenmission**“  
Referent: Lukas Jany, Praktikant in unserer Kirche

10.10.2024: Vortrag über den **Nahen Osten**  
Voraussichtliche Referentin: Frau Viso (alte Synagoge)

14.11.2024: „**Der Sternenhimmel über uns**“ 2. Teil  
Referent: Ulrich Blech

## Die besondere Aktion

am 4. Donnerstag

26.09.2024: Besuch des **Botanischen Gartens Bochum**

24.10.2024: Besichtigung **der Auferstehungskirche in der Stadtmitte**

28.11.2024: Besuch des **Planetariums Bochum**



## Was sind eigentlich Hauskreise?

In jeder Ausgabe des Boten finden Sie, liebe Leserin und Leser, auf der letzten Seite unter den dort aufgelisteten acht Dienstbereichen auch den Dienstbereich Hauskreise.

Vielleicht haben Sie sich schon einmal die Frage gestellt, was es mit diesen Hauskreisen auf sich hat. Was sind Hauskreise? Was geschieht dort? Es gibt sie ja nicht in jeder Kirchengemeinde.

Ich möchte hier gerne auf diese Fragen eingehen.

Schon bevor meine Frau und ich 1993 in diese Gemeinde kamen, hatten wir gute Erfahrungen in einem Hauskreis gemacht und freuten uns darüber, dass es hier weit über 10 Hauskreise gab. Sehr bald ergab es sich, dass wir einen weiteren Hauskreis gründeten.

Christsein ohne Hauskreis können wir uns kaum noch vorstellen.

Aber nun zu der eigentlichen Frage: Was ist eigentlich ein Hauskreis?

Bevor ich auf biblische Begründungen eingehe, die ganz grundlegend sind, möchte ich mit einigen Beobachtungen und Erfahrungen beginnen.

Stellen Sie sich vor, Sie haben einen Gottesdienst besucht. Das, was Sie dort erlebt haben, wirkt in Ihnen nach. Lieder, Gebete, Worte der Predigt. Sie fühlen sich angesprochen, haben Vieles verstanden. Doch da sind auch Fragen in Ihnen aufgekommen, über die Sie gerne mit jemandem sprechen würden. „Aber“, so denken Sie vielleicht, „an wen kann ich mich vertrauensvoll wenden? Ich will mich schließlich nicht blamieren“.

Oder Sie lesen für sich in der Bibel und bleiben an manchen Aussagen hängen, die Sie nicht verstehen oder die

Sie befremden, vielleicht sogar abstoßen. „Wie komme ich weiter“, fragen Sie sich?

Oder Sie sind schon lange Gemeindeglied, besuchen regelmäßig die Gottesdienste, sind vertraut mit den grundlegenden Inhalten des christlichen Glaubens. Aber Ihr Leben verläuft gerade anders, als Sie es sich wünschen. Konflikte am Arbeitsplatz oder in der Familie treiben Sie um, die Krankheit eines Angehörigen bereitet Ihnen Kummer oder eine Diagnose Ihres Arztes erschreckt Sie.

Es ist schön, in einem Hauskreis Gemeinschaft mit vertrauten Menschen zu erleben, gemeinsam in der Bibel zu lesen, um sie immer besser zu verstehen, über Fragen und Herausforderungen offen miteinander sprechen zu können, dort Verständnis und Liebe zu erfahren und miteinander zu beten.

Aus diesem Grund sind Hauskreise ausgesprochen wertvolle Kleingruppen in einer Gemeinde. Im Neuen Testament erfahren wir von Hausgemeinschaften der ersten Christen, z.B. in der Apostelgeschichte 2. Sie waren, so hat es einmal ein Theologe formuliert, „der erste Atem der Kirche“.

In unserer Gemeinde gibt es aktuell zehn Hauskreise. Dort treffen sich Christinnen und Christen in der Regel alle vierzehn Tage abends, zumeist in der Wohnung eines Teilnehmers.

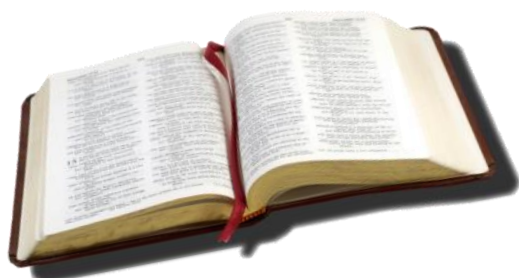
Wenn Sie sich für einen Hauskreis interessieren oder Fragen hierzu haben, melden Sie sich gerne bei mir oder Pfarrer Neumann.

**U. Blech**

**Telefonnummer: 0201/467342 oder 0178/6692284**

L





## Der Familienhauskreis

Für Familien mit kleinen Kindern

Wir treffen uns i.d.R. alle zwei Wochen sonntags nach dem Gottesdienst, essen gemeinsam Mittag und sprechen anschließend über einen Bibeltext oder beleuchten einzelne Familien-/ Erziehungsfragen aus Sicht der Bibel. Während dessen können die Kinder in den Kinder- und Jugendräumen spielen bzw. bei gutem Wetter auf unserem schönen Zukunftsland spielen. Herzliche Einladung zum Vorbeikommen und Ausprobieren!

Kontakt: [manuel.neumann@jesus-lebt-kirche.de](mailto:manuel.neumann@jesus-lebt-kirche.de)

## Wir sind einer von 10 Hauskreisen

Seit über 25 Jahren treffen wir uns im privaten Wohnzimmer des Hauskreisleiterehepaares. Unser Hauskreis besteht momentan aus 4 Damen und 3 Herren, im Alter von 70+. Zusammen sind wir alt geworden und es ist uns eine liebe Gewohnheit, uns jeden 2. Dienstag im Monat von 17.00 - 18.30 Uhr zu treffen.

Gemeinsam überlegen wir ein Thema aus der Bibel (z.B. Johannes Evangelium, Philipper Briefe), über das wir reden und versuchen die Texte zu verstehen, auch anhand von verschiedenen Bibelübersetzungen, die wir vergleichen. Hin und wieder schauen wir per Mediathek eine Predigt an, über die wir uns dann austauschen. Das Wichtigste ist unser Herr Jesus Christus, auf den alles hinausläuft und der in unserer Mitte ist. Nach einer Gebetsrunde mit z.T. persönlichen Fürbitten und Dank und einem gemeinsamen „Vater unser“ geht jeder wieder gestärkt und mit neuen Denkanstößen seiner Wege und wir freuen uns aufs nächste Treffen.



### Bibelgesprächskreis

Herzliche Einladung zu unserem Bibelgesprächskreis an jedem 14-tägig dienstags von 11:00 - ca. 12:00 Uhr in unserer Kirche.

Wir sind eine kleine diskussionsfreudige Runde von interessierten Menschen, die sich mit Lebens- und Sinnfragen auseinandersetzen und wissen wollen, was die Bibel dazu sagt. Kommen Sie einfach dazu.

#### Die nächsten Termine:

03.09. / 17.09. / 01.10./ 15.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11.

Ansprechpartner:

Gerd Frömgen: 0201-57548

Susanne Exner: [susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de](mailto:susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de)



### Zukunftspartner Burgaltendorf e. V.

#### *Zur Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit*

#### Was wir schon für Kinder und Jugendliche tun:

Kirchenmäuse; KidsGO!; Getstarted; Hilight; Weihnachtsmusical; Kinderbibelwoche; Kinderfreizeit; Schulgottesdienst; Kindergartenandacht; Konfkurs; TENSING; refresh; Jugendfreizeit; Hauskreise.

Helfen Sie uns mit einer Spende:

#### Bankdaten:

Zukunftspartner Burgaltendorf e. V., Geno-Bank  
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00

# KUNTERBUNTES KINDER-FERIEN-PROGRAMM

## JEDEN TAG VON 8:30-14:30

+ ein Ausflug  
am Donnerstag  
ins Kids  
Country

+ Übernachtung  
am Donnerstag

14.-18. OKTOBER 2024

**JANNA**  
**UND DIE KIBIWO**



online  
Anmeldung  
unter  
[Jesus-lebt-Kirche.de](https://Jesus-lebt-Kirche.de)

für alle Kinder  
von 6-10 Jahren

Noch Fragen?  
Michelle Busenius  
[jugendreferentin@jesus-lebt-Kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-Kirche.de)





# KIKI UND KALLE EINE WUNDERSAME NACHT



für alle Kinder  
ab 6 Jahren  
(Grundschule)

WEIHNACHTSMUSICAL VON JAN PRIMKE

Aufführung im  
Familiengottesdienst  
am 24.12. um 15 Uhr

## Probentermine

sonntags 12.00 - 13.30 Uhr

03.11. 01.12.

10.11. 08.12 23.12.

17.11. 15.12. Öffentliche Generalprobe

24.11. 22.12.

Anmeldung unter [www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)

Noch Fragen? [Fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de](mailto:Fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de)



## Traumkirche - eine Umfrage

Wie stelle ich mir eine „Traumkirche“ vor? Warum wird eine christliche Kirche nach der anderen entwidmet, umgebaut oder gar abgerissen?

Um das herauszufinden, habe ich mich einmal umgehört und zwar habe ich den „durchschnittlichen abendländischen Christen“ befragt:

Eine Meinung war: Es gibt ein übernatürliches „Wesen“. Wenn ich Rat, Trost oder Hilfe brauche, mache ich das mit mir ab. Dazu brauche ich keine Kirche. Allerdings habe ich in einem Urlaub mal eine gute Predigt gehört. Wenn es das öfter gäbe....

Oder: Ich würde gern den Gottesdienst (bzw. Heilige Messe) besuchen, aber in Norddeutschland gibt es wenige katholische Kirchen. Ich, katholisch, lege jedoch Wert auf die Wandlung und das Festliche der katholischen Kirche. Warum kann man nicht aufeinander zugehen (Ökumene)?

Mit einem jungen Berufssoldaten hatte ich ein interessantes Gespräch: Er erzählte mir, dass es einen „Soldatenseelsorger“ bei der Truppe gibt. Dieser betreut ökumenisch alle traumatisierten oder sonst wie hilfsbedürftigen Personen. Er hat Theologie studiert, aber durch jahrelange Erfahrung als Soldat, auch bei Fronteinsätzen, ist er vertraut mit den Sorgen und Problemen der vorwiegend jüngeren Leute. Ehe sie sich in professionelle psychologische Betreuung begeben, haben sie die Möglichkeit, ihn aufzusuchen. Dieses Angebot wird wohl gerne in Anspruch genommen.

Ein anderer Aspekt: Eine ca. 60 Jahre alte Dame ist plötzlich, ohne eigenes Verschulden, an den Rollstuhl gefesselt. Sie fühlt sich von Gott verlassen. Wie findet sie Zugang zur (Traum-) Kirche?

Eine andere Dame, Anfang 40, wünscht sich vom Gottesdienst „etwas mitzunehmen“; freundliche Begegnungen, gute Gespräche, eine nachdenkswerte Predigt, Orgelspiel, Gesang.

Meine interessanteste Begegnung hatte ich in einer Nachbargemeinde: Es hatte mich neugierig gemacht, zu erfahren, warum der Gottesdienst da so gut besucht ist. Auf meine Frage erfuhr ich: „Weil Jesus der Eckstein ist!“ Alles ist auf ihn ausgerichtet! Kein „rechts“ oder „links“ nur Jesus. Er ist das feste Fundament. Trotz aller kommenden Veränderungen: Mit Jesus in die Zukunft. Daher wird dort auch die Jugendarbeit sehr unterstützt, denn Jesus ist die Zukunft.

Noch eine weitere Beobachtung: Gemeinden, die eher als konservativ gelten, überzeugen durch ihre klare, biblische Ausrichtung.

Bemerkenswert: Das neue Feuerwehrboot auf dem Baldeneysee wurde kürzlich vom OB getauft und anschließend von einem Pastor (Malteser) gesegnet für den Einsatz zur Rettung von Menschenleben und dem Schutz der Besatzung = Kirche mittendrin.

### Fazit

Eine Gratwanderung: Die Älteren wünschen einen möglichst traditionell ausgerichteten Gottesdienst mit „guter“ Predigt und alten Gesangbuchliedern und Orgelbegleitung.

Die Jüngeren möchten es lieber moderner mit Anbetungsliedern, Gegenwart von Kleinkindern etc.

Die gelungene Mischung herauszufinden, verhindern, dass die Einen oder Anderen abwandern, kann nur im Gebet sowie mit Gottes Hilfe gelingen.

FT-C





## Aus unserer Kooperationsgemeinde Kupferdreh

### BESONDERE GOTTESDIENSTE

#### Taizé- Gebet in der Christuskirche

**Freitag, 4. Oktober, 19 Uhr**

mit einem Projektchor und Instrumenten

Leitung: Annette Wagner

Herzliche Einladung zum Mitsingen und – proben im vierstimmigen Projektchor:

Montag, den 30. September, 18 Uhr im Konfirmandensaal, Dixbäume 87c

Freitag, 4. Oktober, 17.30 Uhr in der Christuskirche

Ausblick Dezember:

#### Adventsmusik

**Sonntag, 8. Dezember 2024, 17 Uhr**

mit den Chören der Gemeinde und dem Vladigerov-Quartett

vokale und instrumentale Adventsmusik und viele Adventslieder zum Mitsingen

Leitung: Annette Wagner

### Allgemeine telefonische Hilfsangebote

**Telefonseelsorge** (Ev. und kath. Kirche in Deutschland)  
0800/1110111 (kostenfrei) | [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Kinder- und Jugendnottelefon** (Stadt Essen)  
0201/265050 (kostenlos) | [www.essen.de](http://www.essen.de)

**Suchtberatung** (Diakonie)  
0201/8213018 | [www.diakoniewerk-essen.de](http://www.diakoniewerk-essen.de)

**Ev. Beratungsstelle f. Schwangerschaft, Familie, Sexualität**  
(Ev. Kirche im Rheinland)

0201/234567 | [www.ekir.de/essen-beratungsstelle](http://www.ekir.de/essen-beratungsstelle)

**Paar-, Lebens- und Erziehungsberatungsstelle** (Impulse e.V.)  
0201/85606-0 | [www.impulse-essen.de](http://www.impulse-essen.de)

**Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen** (WIESE e.V.)  
0201/207676 | [www.wiesenetz.de](http://www.wiesenetz.de)

Herzliche Einladung zur Kinderbibel- und Singwoche für Kinder im Alter von 6-12 Jahren

**Montag, 21. Oktober – Freitag, 25. Oktober, jeweils von 9- 15 Uhr (2. Ferienwoche)**

Wir lernen die Geschichte vom Propheten Jona kennen, lernen Lieder dazu, basteln, spielen und essen gemeinsam.

**Das Singspiel wird am Sonntag, den 27. Oktober im Gottesdienst aufgeführt**

Anmeldeschluss: Freitag, 11. Oktober

Gestaltet und durchgeführt von und mit: Pfarrer Lasser, Annette Wagner, Michael Dörnenburg & Teamern

**Außerdem herzliche Einladung zu den regelmäßigen Chören:**

**Kinderchor** für Kinder ab 6 Jahren

Montags 16:15 Uhr - 17 Uhr in der Christuskirche (außer in den Schulferien)

**Frauenchor Contrapunkt**

Montags 18 Uhr - 19 Uhr im Konfirmandensaal, Dixbäume 87, Essen-Kupferdreh

**Chor der Christuskirche**

Montags 19:30 Uhr - 21.00 Uhr im Konfirmandensaal, Dixbäume 87, Essen Kupferdreh

**Annette Wagner**

[annette.wagner@ekir.de](mailto:annette.wagner@ekir.de)

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!  
 Kontaktieren Sie uns gerne:  
 irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de

Alte Hauptstraße 16,  
 45289 Essen  
 Telefon: 0201-579121



Fax: 0201-57 16 27  
 post@streicher.ruhr  
 www.streicher.ruhr

**Streicher**  
 Friedhofsgärtnerei und Gartenbau  
 in 3. Generation

**24 h Pflege für zu Hause!**

Bezahlbar ✓  
 Persönlich ✓  
 Kompetent ✓

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland.

☎ (0201) 2 40 53 80  
 🌐 www.pflegeagentur24.de

**Pflegeagentur 24**  
 Pflegeagentur 24 • Max-Keith-Str. 42 • 45136 Essen

**Gerhard Streicher jun.**  
 Drosselweg 2a  
 45289 Essen

Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein!

Tel.: +49 (0) 201 / 57 10 14  
 Fax: +49 (0) 201 / 54 57 166

**G. Streicher jun.**  
 Fliesenleger-Meisterbetrieb

Mail: fliesen-streicher-jun@t-online.de



**Unsere Leistungen:**

- Pflegeberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Haushaltshilfe
- „24 Std. Pflege“

**Bei Ihnen, für Sie - durch uns**

**Kostenübernahme durch alle Kassen!**

**Pflegeagentur 24**  
 Ambulanter Pflegedienst

**Burgstraße 1**  
 (0201) 7 64 04 10

www.pflegeagentur24-pflegedienst.de

**GARTEN & MOTORGERÄTE**  
**THEO LELGEMANN**  
 STIHL MOTORSÄGEN & FREISCHNEIDER

Worringstraße 250  
 45289 Essen-Burgaltendorf  
 Tel.: 0201 / 57 94 67  
 Fax: 0201 / 57 29 55



www.theo-lelgemann.de

**SABO Verkauf & Service**  
**SABO Vertragshändler**

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 lautet:

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1. Korinther 16,14

Das ist sicher eine großer Herausforderung, aber wir glauben, es lohnt sich.



**physio-burgaltendorf.de**

Privatpraxis für Physiotherapie

Jörg Verfürth  
 Laurastr. 35  
 45289 Essen

Tel.: 0201 / 54 52 48 98  
 info@physio-burgaltendorf.de  
 www.physio-burgaltendorf.de



**Unsere Leistungen**

- CRAFTA (Kopftherapie / CMD)
- manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Sportphysiotherapie / Kinesiotape
- manuelle Lymphdrainage
- Massagen / Fango
- Hausbesuche




**Alpha**  
 Rechtsanwaltskanzlei

Bochumer Straße 16  
 45276 Essen  
 info@alpha-kanzlei.de

Öffnungszeiten:  
 Montag bis Freitag  
 9:00 Uhr - 13:00 Uhr  
 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung

**Termin vereinbaren:**  
**0201 61449 - 211**

IHR FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT



Möbeltradition seit 1934 in Burgaltendorf

# Wohnstudio

und

# KÜCHENPROFICENTER

# A. Neuhaus + Sohn

Ihr starker Partner in Essen-Burgaltendorf

Worringstr. 23-25 | 45289 Essen-Burgaltendorf  
T 0201570882 | [www.wohnstudio-neuhaus.de](http://www.wohnstudio-neuhaus.de)

2 Häuser mit 3000 qm Ausstellungsfläche

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte  
an Frau Hechtl ([irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de](mailto:irene.hechtl@jesus-lebt-kirche.de)).

## Bücher Schirrmeister

Nockwinkel 101 | Telefon 0201 – 58 29 39  
45277 Essen-Überruhr | [www.buecher-schirrmeister.de](http://www.buecher-schirrmeister.de)

# götte

BESTATTUNGEN

Tel. 0201 57 01 25

Alte Hauptstraße 12  
45289 Essen- Burgaltendorf  
[www.bestattungengoette.de](http://www.bestattungengoette.de)

Bundesverband Deutscher  
Bestatter e.V.



Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG



Bestatterverband  
Nordrhein-Westfalen



Bestatterinnung  
Nordrhein-Westfalen



Trauerhilfe · Bestattungsvorsorge  
Trauerdrucksachen · 24 Stunden  
Rufbereitschaft · Überführung  
im gesamten In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten



## ZAHNARZTPRAXIS MICHAEL SCHWAGROWSKI

Praxis für alle Bereiche der modernen Zahnheilkunde  
Mölleneystraße 28 | 45289 Essen  
Tel.: 0201 - 571 82 82 | Fax 0201 - 571 82 84

**NEU: BOHREN OHNE BOHRER!**

Der Waterlase MD ist ein revolutionäres zahnärztliches Instrument, welches es ermöglicht, viele Behandlungsmaßnahmen mit weniger oder ohne Anästhetikum (Betäubung) durchzuführen.

Da er präziser, weniger invasiv, geräuschärmer und erschütterungsfrei arbeitet, wird eine maximale Substanzschonung gewährleistet, die strukturelle Integrität des Zahnes bleibt erhalten und die Behandlung fühlt sich angenehmer an.



## Sehe ich richtig?

**Besser sehen bedeutet besser leben:** Mit ihren modernen Messungs- und Anpassungstechniken sorgt die BURG.brille für erhöhte Sehqualität. Ein wichtiges Instrument ist der i.Profiler® von Zeiss: Die Präzisions-Technologie erstellt ein detailliertes Profil der Augen. Das Ergebnis ist so individuell wie ein Fingerabdruck und ermöglicht die passgenaue Berechnung der Gläser – für besseres Sehen mit mehr Tiefenschärfe und Kontrast. BURG.brille zertifizierter Partner der Firma Schweizer für vergrößerte Sehhilfen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

### BURG.brille



BURG.brille  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 28  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

## Höre ich richtig?

**Sehen wie man hört:** Die moderne Messtechnologie von BURG.hörsysteme macht es möglich. Mittels Simulation werden die Auswirkungen von Hörschäden sichtbar und hörbar – eine wertvolle Erfahrung auch für Angehörige, denn sie können die Situation der Betroffenen besser nachvollziehen. Neben modernsten Hörsystemen, die leicht zu händeln sind und sich an jede Alltagssituation von Einkaufsbummel bis Opernbesuch anpassen, führt das Fachgeschäft auch Zusatzartikel wie individuell gefertigten Hörschutz, drahtlose Kopfhörer und Lichtsignalanlagen.



Klaus Schulte Oversohl u. Michael Zander

### BURG.hörsysteme



BURG.hörsysteme  
Schulte Oversohl & Zander  
Alte Hauptstraße 30  
45289 Essen-Burgaltendorf  
T: 0201 36 44 00 00

# MERKUR APOTHEKE

Alte Hauptstraße 104  
45289 Essen  
Telefon: 0201 571523

# BURG APOTHEKE

Alte Hauptstraße 28  
45289 Essen  
Telefon: 0201 578024

Ihre Gesundheitspartner in Burgaltendorf

## Geburtstage ab 75 Jahre

Wir veröffentlichen hier regelmäßig die Geburtstage ab 75 Jahre, sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern.

Wenn Sie nicht damit einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch dem Gemeindebüro schriftlich mitteilen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Taufen





# Beerdigungen



## Neuhaus BESTATTUNGEN

- Tag und Nacht erreichbar
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

---

Worringstraße 23 – 25 • 45289 Essen-Burgaltendorf  
Telefon 0201 / 570882  
[www.bestattungen-neuhaus.com](http://www.bestattungen-neuhaus.com)



### Einfühlungsvermögen.

Bestatter sein heißt für uns wesentlich mehr als die Formalitäten einer Beerdigung zu erledigen. Wir möchten Wegbegleiter sein in einer Zeit, die eine emotionale Ausnahmesituation für die Betroffenen darstellt. Unser Anliegen ist es, Sie ausführlich und einfühlsam zu beraten.

Bereits in 5. Generation begegnen wir dem Tod mit Respekt und Ehrfurcht.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**



### Ton treffen.

Bei einem bedeutenden, einmaligen Ereignis möchte man alles richtig machen. Viele Details sollen ein stimmiges Ganzes ergeben und atmosphärische Missstöne vermieden werden. Eine Beerdigung bildet da keine Ausnahme.

Gerade weil es so viele Kleinigkeiten zu bedenken gibt, wenn man einem lieben Menschen einen würdigen Abschied bereiten möchte, ist es gut, fachkundige Hilfe zu haben. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Ihnen zur Seite stehen.

**Wir nehmen uns Zeit für Sie!**

Essen-Überruhr  
Tel. 0201 . 85 80 30

**FARWICK**

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

Essen-Kupferdreh  
Tel. 0201 . 48 01 94

**GEILE**

[www.bestatter-in-essen.de](http://www.bestatter-in-essen.de)

Schauen Sie doch mal vorbei!

Unsere *lebendige und bunte*  
Gemeinde lädt Sie ein!



## Angebote für Kinder

**KidsGO!** - Kindergottesdienst (3 - 13 Jahre)

Michelle Busenius | 0157/52652133 | [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Sonntag, 10:30 - 11:30 Uhr  
(parallel zum Hauptgottesdienst)

**Get Started!** - Jungschargruppe (9 - 12 Jahre)

Michelle Busenius | 0157/52652133 | [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Kirchenmäuse** - Frühstückstreff für Mütter mit Kindern (0 - 3 Jahre)

Sarina Rößler | 01573/3125425 | [sarina.roesser@jesus-lebt-kirche.de](mailto:sarina.roesser@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Plauderecke** - Offenes Treffen für Familien mit Kindern (0 - 3 Jahre)

Jennifer Wagner | 015735736720 | [jenny.wagner@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jenny.wagner@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**KidsGO! HiLight** - Event für Kids (9 - 13 Jahre)

Dirk Fleischer | [dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:dirk.fleischer@jesus-lebt-kirche.de)

Samstag (vierteljährlich)  
**Nächste Termine: 21.09. und 30.11.24**

**FamilienCafé** - Für alle Eltern & Kinder

Ute Fischer | [ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de)

Petra Hechenrieder | 0201/6153983 | [petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de](mailto:petra.hechenrieder@jesus-lebt-kirche.de)

Alle 14 Tage freitags, 14:00 - 17:00 Uhr

**Eltern-Kind-Kurse** - Bindungsorientierte Eltern-Kind-Kurse (6-12 / 12-24 Monate)

Jennifer Wagner | 015735736720 | [jennysfamilienkurse@gmx.de](mailto:jennysfamilienkurse@gmx.de)

Dienstags und Donnerstags vormittags  
Anmeldung und weiter Infos s. Kontakt

## Angebote für Jugendliche

**Ten Sing** - (ab 14 Jahre)

Michelle Busenius | 0157/52652133 | [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

Taran Mostofizadeh | [taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de](mailto:taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de)

David Hertel | [david.hertel@jesus-lebt-kirche.de](mailto:david.hertel@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Freitag, 18:30 - 21:15 Uhr  
(außer Ferienzeiten)

**Hauskreise für Jugendliche** - (ab 14 Jahre)

Michelle Busenius | 0157/52652133 | [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

Weitere Informationen auf Anfrage

**Jugendkreis** (ab 13 Jahre)

Michelle Busenius | 0157/52652133 | [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr

## Angebote für Erwachsene

**Männerforum** - Offenes Treffen für alle Männer

Stephan Sinz | 0201/579771 | [maennerforum@jesus-lebt-kirche.de](mailto:maennerforum@jesus-lebt-kirche.de)

1. Montag im Monat, ab 19:30 Uhr  
siehe Infobox auf Seite 5

**Mädelsabend** - Offenes Treffen für alle Frauen

Imke Schwerdtfeger | 0201/572565 | [imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de)

Gaby Pokorny | [gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de)

montags  
siehe Infobox auf Seite 7

**Blitzlicht** - Theatergruppe

Manuel Neumann | [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

Proben nach Vereinbarung

**Heinzelwerker** - Arbeitssamstag

Erhard Rumler | 0201/6461805 | [erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)

Samstags von 09:00 bis 13:00 Uhr  
14.09.24 / 12.10.24 / 09.11.24





Unsere Gemeinde - ein Ort um glücklich zu sein!

<p><b>Gospel- /Pop-Chor</b> Fabian Bischoff   <a href="mailto:fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de">fabian.bischoff@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Freitags 19:30 - 21:00 Uhr</p>
<p><b>CVJM-Posaunenchor</b> - Offene Musikgruppe Alfried Schüler   02324/40815</p>	<p>Mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr</p>
<p><b>WANTED!</b> - Offene Freizeitgruppe Imke Schwerdtfeger   0201/572565   <a href="mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de">imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Termine siehe Infobox Seite 9</p>
<p><b>Strick- und Kreativ Café</b> - Offener Treff Ute Fischer   <a href="mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de">ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Alle 14 Tage donnerstags, 15:30-17:00 Uhr</p>
<p><b>Sprechstunde zur sozialen Beratung</b> - Offene Beratungsstunde Alfred Hardt   0201/9772901   <a href="mailto:alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de">alfred.hardt@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Jeden Mittwoch, 14:00 - 15:00 Uhr</p>
<p><b>Hauskreise</b> - Kleingruppen als Hilfe zu geistlichem Wachstum Volker Plaar   0201/8157877   <a href="mailto:volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de">volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de</a> Uli Blech   0201/467342   <a href="mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de">uli.blech@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Treffen finden an verschiedenen Orten und Zeiten statt. Weitere Informationen auf Anfrage oder im Internet.</p>
<p><b>Angebote für Senioren</b></p>	
<p><b>Generation 60 plus - Bibellesekreis</b> Susanne Exner   <a href="mailto:susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de">susanne.exner@jesus-lebt-kirche.de</a> Gerhard Frömgen   0201/57548   <a href="mailto:gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de">gerhard.froemgen@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Alle 14 Tage dienstags von 11:00 - 12:00 Uhr (Termine siehe Infobox Seite 11)</p>
<p><b>Seniorenkreis</b> Uschi Wallschus   02324/84225   <a href="mailto:uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de">uschi.wallschus@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>Jeden Mittwoch, 14:45 - 17:00 Uhr</p>
<p><b>Generation 60 plus - Frühstückstreff Club 60</b> Ehepaar Kenter   0201/579379   <a href="mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de">marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>2. Donnerstag im Monat, ab 09:00 Uhr Termine/Themen siehe Infobox Seite 9</p>
<p><b>Generation 60 plus - Die besondere Aktion</b> Ehepaar Kenter   0201/579379   <a href="mailto:marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de">marita.kenter@jesus-lebt-kirche.de</a></p>	<p>4. Donnerstag im Monat Termine/Aktionen siehe Infobox Seite 9</p>

Alle Angebote finden Sie auch online auf:

[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)







# Kurz notiert

WORSHIP ABEND

8. September 2024 - 18 Uhr



13. September 20.00 - 0.00 Uhr  
**Jesus lebt Kirche**

Auf dem Loh 21a, 45289 Essen

ing&Eharisto (Essen, Witten) | Happy Singers (Hattingen)  
Voices (Krefeld) | Pray Force One (Mönchengladbach)



OKTOBER 2024  
-  
MAI 2025



Für alle evangelischen  
Kinder der  
4. Klassen,  
die Gott näher  
kennenlernen,  
mehr über die Bibel  
wissen und  
Teil einer fröhlichen  
Gemeinschaft sein  
wollen

FRAGEN AN: MANUEL NEUMANN  
PFARRER@JESUS-LEBT-KIRCHE.DE  
TEL.: 0201/571524



EINLADUNG  
ZUM K4-KURS

## K4-KURSÜBERSICHT

Montag, 16.09.2024  
17 Uhr  
Infotreffen für Eltern  
und Kinder

ab dem 28.10.2024  
jeden Montag (außer in den Ferien)  
16:30-18:00 K4-KURS

04.05.2025  
10:30 Uhr  
Segnungsgottesdienst

Das Programm:  
Singen  
Geschichten der Bibel kennenlernen  
Kreative Gruppengestaltung  
Spielen  
Jede Menge Spaß!

Highlight:  
11.05.2025  
Kinder-Bibel-Action-Tag!

Anmeldung über die Homepage  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)







Rufen Sie doch mal an!

## Ihre Hauptansprechpartner (Die Hauptamtlichen)



**Gemeindepfarrer**  
Manuel Neumann  
Tel: 0201/571524  
Email: [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)



**Kinder- und Jugendreferentin**  
Michelle Busenius  
Tel: 0157/52652133  
Email: [jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jugendreferentin@jesus-lebt-kirche.de)

**Gemeindebüro** (Auf dem Loh 21a, 45289 Essen)  
Ehrenamtliches Team (Freitags 14-16 Uhr)  
Tel: 0201/578883  
Email: [info@jesus-lebt-kirche.de](mailto:info@jesus-lebt-kirche.de)



**Kindergartenleitung**  
Jessica Höhl  
Tel: 0201/2664618100  
Email: [j.hoehl@diakoniewerk-essen.de](mailto:j.hoehl@diakoniewerk-essen.de)

**Gemeindezentrum (Kirche)** Tel: 0201/57394  
**Bezirksmitarbeiterdienst** Tel: 02324/84225  
**Soziales Netzwerk Burgaltendorf** Tel: 0201/572640  
**Diakoniestation Essen-Kupferdreh** Tel: 0201/8585046  
**Katholische Gemeinde Herz-Jesu** Tel: 0201/59276390

**Bankdaten: Ev. Kirchengemeinde Burgaltendorf,**  
KD-Bank Dortmund,  
IBAN: DE43 3506 0190 5223 5003 50  
(Bitte Verwendungszweck/Spende angeben)



**Bankdaten: Zukunftspartner Burgaltendorf e.V.,**  
Geno-Bank Essen,  
IBAN: DE43 3606 0488 0111 8730 00



## Ihre Ansprechpartner in den Dienstbereichen

Dienstbereich 1:  
**Gottesdienst**

Manuel Neumann | 0201/571524 | [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)  
Urte Heuß-Rumler | 0201/7103825 | [urte.heuss-rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:urte.heuss-rumler@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 2:  
**Hauskreise**

Volker Plaar | 0201/8157877 | [volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de](mailto:volker.plaar@jesus-lebt-kirche.de)  
Uli Blech | 0201/467342 | [uli.blech@jesus-lebt-kirche.de](mailto:uli.blech@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 3:  
**Geistliches Wachstum**

Sven Knodel | 017661569844 | [sven.knodel@jesus-lebt-kirche.de](mailto:sven.knodel@jesus-lebt-kirche.de)  
Marrit Eckstein | [marrit.eckstein@jesus-lebt-kirche.de](mailto:marrit.eckstein@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 4:  
**Kinder & Jugend & junge Erwachsene**

Taran Mostofizadeh | [taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de](mailto:taran.mostofizadeh@jesus-lebt-kirche.de)  
Jarno Carrasco Meier | 01605433597 | [jarno.carrascomeier@jesus-lebt-kirche.de](mailto:jarno.carrascomeier@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 5:  
**Erwachsene & Familien & Senioren**

Imke Schwerdtfeger | 0201/572565 | [imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de](mailto:imke.schwerdtfeger@jesus-lebt-kirche.de)  
Manuel Neumann | 0201/571524 | [pfarrer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:pfarrer@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 6:  
**Öffentlichkeitsarbeit**

Ute Fischer | [ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de](mailto:ute.fischer@jesus-lebt-kirche.de)  
Christian Wegner | [christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de](mailto:christian.wegner@jesus-lebt-kirche.de)

Dienstbereich 7:  
**Übergemeindliches und Diakonie**

Erhard Rumler | 0201/6461805 | [erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)  
Gaby Pokorny | 0201/571414 | [gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de](mailto:gaby.pokorny@jesus-lebt-kirche.de)


Dienstbereich 8:  
**Gebäude & Technik**

Michael Tolksdorf  
Erhard Rumler | 0201/7103825 | [erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de](mailto:erhard.rumler@jesus-lebt-kirche.de)  
Tizian van Thiel



Presbyterium der evangelischen Kirchengemeinde Essen-Burgaltendorf

Manuel Neumann, 0201/571524 - Marrit Eckstein, 0151/68596021 - Ute Fischer - Sven Knodel, 0163/6409829 - Taran Mostofizadeh - Volker Plaar, 0201/8157877 - Jürgen Pokorny, 0201/571414 - Erhard Rumler, 0201/7103825 - Imke Schwerdtfeger, 0201/572565 - Jarno Carrasco Meier



Kirche Jesu Christi -

Das sind  
wir als Menschen,  
die Ideen haben und tatkräftig zupacken.  
wir als Gesunde und Kranke,  
Kinder und Alte,  
Fremde und Freunde,  
Jugendliche und Menschen in der Midlife-Crisis,  
wir als Mächtige  
und wir als Opfer von Armut, Hass und Gewalt.

Das sind  
wir mit unseren Fähigkeiten,  
mit unseren Defiziten und Ängsten,  
mit unseren Bedürfnissen und Grenzen.  
Wir, als von Gott in Christus geliebte Menschen.

Christiane Kuck



Weitere Informationen unter  
[www.jesus-lebt-kirche.de](http://www.jesus-lebt-kirche.de)

